

# Neue Leistungsmerkmale

## MTZ Business Solution, Version 9.0

### 1. System

#### Applikationsserver JBoss

- Ab der Version 9.0 wird der Applikationsserver JBoss in der Version 17 eingesetzt. Es muss immer eine De-Installation der alten Business Solution und anschließend eine Neu-Installation erfolgen.

#### Datenbank Sybase

- Es kommt die Datenbank Sybase 17 zum Einsatz. Die Datenbank-Dateien können weiter verwendet werden. Es ist kein Un- und Reload notwendig.

#### Datenbank Oracle

- Mit der Version MTZBS 9.0 kann die Oracle-Datenbank 19c eingesetzt werden.

#### Installation

- Installation von Client- und Serverkomponenten können nur noch unter 64-Bit Betriebssystemen (Windows) erfolgen.

#### Programmstart

- Die Webstart-Alternative "IcedTea" löst Oracle-Webstart ab. "IcedTea" wird benötigt beim Einsatz freier Java-Versionen (OpenJ9) und beim Start der Anwendung über den Browser.
- Für die Client- und Serverinstallation stehen Oracle-Java und das freie OpenJ9 zur Installation bereit.

#### Sicherheit

- Es werden "Secure cookies" verwendet: Cookies werden verschlüsselt, und es werden keine sensitiven Daten in Cookies gespeichert. Nicht mehr benötigte Cookies werden gelöscht.
- Für HTTP wird die Technik "HTTP expires" für Webseiten mit sensitive Daten eingesetzt, um das Cachen von diesen Webseiten zu verhindern.
- TLS Verschlüsselung. Websockets werden nach dem Logout geschlossen. Dokumente wie PDFs werden geschützt übertragen (Benutzung eines JWT Token). Die Abfrage-Technik JQuery wurde auf eine aktuelle Version 3.x angepasst.
- SSO kann jetzt mit AES 256 durchgeführt werden (vorher nur AES 128).

#### SSO (Single Sign ON)

- Die Parametrierung von SSO wurde grundlegend überarbeitet und muss neu konfiguriert werden.
- Hinweis: siehe Dokumentation SSO in der Software MTZBS 9.0.

## Anbindung LDAP (Passwortprüfung)

- Die Parametrierung von LDAP (Passwortprüfung bei Anmeldung) wurde grundlegend überarbeitet und muss neu konfiguriert werden. Siehe Dokumentation LDAP " mtzbs\_ldap\_v9-0.pdf"
- Die Nutzung von SSO (Domäne) und LDAP (Passwortüberprüfung) schließt sich nicht mehr gegenseitig aus und kann zusammen parametrieren werden:
  1. Schritt: Prüfung SSO (z. B. bei Anmeldung in der Domäne)
  2. Schritt: Prüfung Passwort gegen LDAP (z.B. bei Anmeldung außerhalb der Domäne)

## 2. Allgemein

### Lizenzen

- Lizenzen können jetzt direkt über den Client eingespielt werden: Das bisherige Verfahren zum Einspielen der Lizenz über den Server und einem Neustart von Time oder Access bleibt bestehen.

### Anmeldung am Mail-Server

- Die Anmeldung am Mail-Server kann jetzt mit SMTP-Authentifizierung erfolgen. In der Systemkonfiguration kann ein SMTP-Benutzer und das entsprechende Passwort hinterlegt werden.

### Türöffnung am Zeiterminal P6000

- Über den Systemschalter "DOOR\_RELEASE\_FOR\_TIME true" kann am P6000 der Anschluss von bis zu 4 Zutrittslesern definiert werden.
- Die Berechtigungsvergabe für diesen einfachen Zutritt erfolgt ausschließlich über ein Wochenprogramm für den Mitarbeiter in der Zeiterfassung.
- Voraussetzung ist eine aktuelle Firmware im P6000 (ab Version 2.7)

### IE-Modul (Import/Export-Modul)

- Im IE-Modul können jetzt Views verwendet werden, auch bei externen Datenbanken.
- Die Anbindung an MS SQL ist mit dem Modul jetzt möglich.

### Hotel-Lösungen

- Für die Zutrittsberechtigung kann an jedes Hotelzimmer eine individuelle Zutrittskonfiguration hinterlegt werden.
  - Damit können Zutrittsgruppen/Gerätegruppen für Online- und Offlineberechtigungen direkt dem Zimmer zugewiesen werden. Der Gast erhält automatisch beim Check-In diese Berechtigungen.
  - Diese Berechtigungen können separat oder zusätzlich zu den Key-Option vergeben werden.
- Die PMS-Schnittstelle HS/3 kann an die MTZBS angebunden werden.
- Einsatz von HDC15-V3 mit IP-Anschluss im Hotel und zur Raumautomatisierung

### Kartendrucker/Kartencodierer

- Integration eines Kartendrucker/Kartencodierers Matica XID 8300
  - Karten können in einem Arbeitsgang bedruckt, codiert und laminiert werden.
  - Integration als zusätzliche Option zum Drucken der Karten im Personalstamm/Ausweiserstellung
  - Ist eine Lizenzoption (kostenpflichtig)

## Erweitertes ID-Merkmal

- Erweiterung der Identifikationsmerkmale für die Mitarbeiter zum Buchen an Lesern
- Voraussetzung ist der Einsatz einer SCU7000/x mit entsprechenden Lesern
- Neben der normalen Kartenummer können dem Mitarbeiter folgende weitere IDs parametrisiert und zugeordnet werden:
  - RF LEGIC, 4 Byte Unikatsnummer
  - ISO15693 LEGIC Advant, 8 Byte Unikatsnummer
  - ISO14443A LEGIC Advant/MIFARE DESFire, 7 Byte Unikatsnummer
  - ISO14443A MIFARE Classic, 4 Byte Unikatsnummer
  - EM4001 UID, 5 Byte Unikatsnummer
  - EAN-13 Barcode, 12stellige Zahl
  - Modul ist lizenz- und kostenpflichtig

## 3. Time

### Berechnung „Negative Zeiterfassung“

Bei Mitarbeitern mit negativer Zeiterfassung führen Fehlgründe, die nicht die volle Sollzeit vergeben (Urlaub halber Tag oder Halber Feiertag) ab der Version 9.0 dazu, dass der zur Sollzeit oder Rahmenzeit fehlende Rest mit Anwesenheitszeit aufgefüllt wird. Es ist nicht mehr nötig, „Sonderfehlgründe“ einzurichten.

### 3.1 Neue Leistungsmerkmale Time im Zusammenhang

#### Anwesenheitsgrund am Beispiel von Homeoffice

##### Fehlgrund

- Fehlgrundtyp "Anwesenheit"
- Zuschläge (normal) gewähren

Um anzeigen zu können, dass ein Mitarbeiter zwar aktiv arbeitet, sich aber nicht auf dem Firmengelände aufhält, wurde der "Anwesenheitsgrund" geschaffen. Man leitet eine solche Tätigkeit mit einer Kommt-Buchung in Kombination mit "Anwesenheitsgrund" ein. Die mit dem Anwesenheitsgrund gebuchten Zeiten sind wie Fehlgrundzeiten auswertbar.

Der Parameter "Zuschläge (normal) gewähren" kann in diesem Zusammenhang genutzt werden, damit der Mitarbeiter die Zuschläge gewertet bekommen kann, die im Personalstamm oder im Tagesprogramm hinterlegt sind.

##### SmartTime-Profil > Register Zeit > Register Berechtigungen

- "Mit Buchungsfehlgründen" wurde aufgeteilt in
  - für Geht (automatisch bei Update gefüllt mit der Fehlgrundgruppe)
  - für Kommt (bleibt beim Update leer)

Eine Anwesenheit wird mit einer Kommt-Buchung eingeleitet. Homeoffice wird mit Kommt in Kombination mit Anwesenheitsgrund eingeleitet. Die Homeoffice-Zeit wird mit einer einfachen Geht-Buchung beendet. Die Aufteilung der An- und Abwesenheitsgründe, die vom Mitarbeiter in SmartTime gebucht werden können in An- und Abwesenheitsgründe, die mit "Kommt" gebucht werden können und An- und Abwesenheitsgründe, die mit "Geht" gebucht werden können, macht es für den SmartTime-User einfacher.

### An- und Abwesenheitsliste

- Bereich Fehlgrund: ohne Anwesenheitsgrund

Will man feststellen, wer sich in den Büroräumen aufhält (davon ausgehend, dass alle anderen nicht gebucht haben oder Kommt mit Anwesenheitsgrund gebucht haben) stellt in der An- und Abwesenheitsliste die Parameter "Anwesend" in Kombination mit "ohne Anwesenheitsgrund" ein.

### Personentableau-Konfiguration

- Umbenennung von "Anwesend" in "Anwesend ohne Anwesenheitsgrund"

Es werden nur die Mitarbeiter in der gewählten Farbe angezeigt, die eine Kommt-Buchung ohne Anwesenheitsgrund abgesetzt haben.

Dem Anwesenheitsgrund (oder einer Gruppe von Anwesenheitsgründen) sollte eine eigene Farbe zugeordnet werden (unter Fehlgrund 1-6 oder Fehlgrundgruppe 1, 2).

## Alternative Berechnungsarten (am Beispiel "angeordnete Überstunden")

Mitarbeitern, die normalerweise keine Überstunden gewertet bekommen, kann man über die "Wochenprogramm-Alternativen" Berechnungsgrundlagen zuordnen, die unter besonderen Umständen gelten sollen (=> Wertung der Überstunden in den Saldo / => Wertung der Überstunden für die Auszahlung). Die Alternativ-Berechnung kann für einzelne Tage oder aber auch für einen längeren Zeitraum in unterschiedlichen Dialogen aktiviert werden.

Außerdem kann für die Alternativ-Abrechnung ein Workflow einrichtet werden, sodass die Überstunden beantragt werden können und über mehrere Genehmigungsstufen laufen, bevor sie zur Wertung kommen. Als Hinweis auf die individuelle Nutzung ist die Vergabe von eigenen Bezeichnungen (Synonymen) möglich.

### Personalstamm

Register Berechnung

- Wochenprogramm-Alternative 1
- Wochenprogramm-Alternative 2

Diese Ausnahme-Berechnungsgrundlage kann in den folgenden Dialogen zugeordnet werden:

### Tagesjournal

Ausnahmeregelung

- Tagesprogrammauswahl
  - nach Wochenprogr.-Alternative 1
  - nach Wochenprogr.-Alternative 2

### Planungsübersicht

Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"

### Erweiterte Planungsübersicht

Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"
- Gelber Rahmen für Tage mit "Alternativer Berechnung"

## Mitarbeiterjournal

Jahresübersicht / Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"
- Gelber Rahmen für Tage mit "Alternativer Berechnung"

Die Einrichtung für den Workflow erfolgt über:

## Antragsprofil

Antragstyp

- Alternative Berechnung

## SmartTime-Profil

Zeit / Berechtigungen

- Alternative Berechnung Anträge

Zeit / Sonstige Anträge

- Antragstyp "Alternative Berechnung"

Einstellung der eigenen Bezeichnungen

## System-Konfiguration

Allgemein / Benutzerunabhängig - Bereich "Synonyme"

- Text für Wochenprogramm - Alternative 1
- Text für Wochenprogramm - Alternative 2
- Text für Alternative Berechnung

## Antragssperre (Urlaubssperre)

Soll die planbare Abwesenheit der Mitarbeiter möglichst nicht in einen bestimmten Zeitraum fallen, kann man den Zeitraum mit einer Antragssperre versehen. Die Einstellung ist individuell im Personalstamm zu vergeben. Der Zeitraum wird über eine Tagesgruppe definiert. Die Fehlgründe, die betroffen sind, werden in einer Fehlgrundgruppe zusammengestellt. Außerdem kann definiert werden, ob der Antrag trotz Antragssperre gestellt werden darf und der Vorgesetzte nur einen Hinweis bekommt oder ob die Antragsstellung generell verhindert werden soll.

## Personalstamm

SmartTime

Weitere Einstellungen - Antragssperre

- Tagesgruppe
- Fehlgrundgruppe
- Anträge bei Antragssperre nicht zulassen

## 3.2 Änderungen Time innerhalb der Dialoge

### An- und Abwesenheitsliste

#### Bereich Fehlgründe

- Radiobutton "Ohne Anwesenheitsgrund"  
Konstellation: alle Mitarbeiter, die aktuell arbeiten und in der Firma anwesend sind (s. Fehlgrund: Anwesenheitsgründe)

### Antragsprofil

#### Antragstyp

- Alternative Berechnung (s. Alternatives Wochenprogramm 1 und 2)

### Fehlgründe

#### Zeitvergabe

- Fehlgrundtyp "Anwesenheit" (Beispiel Homeoffice)
- Schalter "Zuschläge (normal) gewähren"

#### Anwesenheit

- Neue Tab-Seite mit Einstellungsmöglichkeiten für Fehlgrundtyp "Anwesenheit"

### Kontenverrechnung neue Befehle

- Umbuchung Stunden
- Umbuchung Stunden genau
- Maximaler Übertrag (Personalstamm / Abrechnung)
- Minimaler Übertrag (Personalstamm / Abrechnung)
- Schwellenwert für rote Werte min (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Schwellenwert für rote Werte max (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Schwellenwert für gelbe Werte min (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Schwellenwert für gelbe Werte max (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Umbuchung-Genau Tage von
- Umbuchung Tage von
- Soll-Tage (mit TP vorgeplante Tage)
- Summe Anwesenheitstage
- Summe Fehlgrundtage
- Summe Fehlgrundgruppe Tage
- Arbeitstage pro Woche (Personalstamm / Zulagen/Konten - Wechselschicht/Schichtzulagen)
- Prozent Vollzeit (Personalstamm / Zulagen/Konten - Wechselschicht/Schichtzulagen)
- Prozent für gelbe Werte Min. (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Prozent für gelbe Werte Max. (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Prozent für Rot Min. bezogen auf Sollzeit (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)
- Prozent für Rot Max. bezogen auf Sollzeit (Personalstamm / Zulagen/Konten - Ampelkonto)

### Monatsjournal

- Neue Spalte "n.gew." = nicht gewertete Zeiten

## Mitarbeiterjournal

### Jahresübersicht / Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"
- Gelber Rahmen für Tage mit "Alternativer Berechnung"

## Personentableau-Konfiguration

### Einstellungen - Bereich "Farben"

- Umbenennung "Anwesend" in "Anwesend ohne Anwesenheitsgrund"

## Planungsübersicht

### Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"

## Erweiterte Planungsübersicht

### Tagesprogramme

- Rechter Mausklick - Erweiterung um "Alternative Berechnung"
- F7-Taste mit Auswahl für "Alternative Berechnung"
- Gelber Rahmen für Tage mit "Alternativer Berechnung"

## Personalstamm

### Persönliche Daten

Geburtsdatum

- Kein Pflichtfeld mehr

Geschlecht

- Zusätzliche Auswahl "Divers"

### Berechnung

Arbeitszeit

- Wochenprogramm-Alternative 1
- Wochenprogramm-Alternative 2

Tarifsollzeit

- Mit Wochenfolge (beim Update wird der Wert auf "1" gesetzt)

### SmartTime

Allgemein

- Mitarbeiter-Vertretung: einzelne Personen Mehrfachauswahl

Weitere Einstellungen - Antragssperre

- Tagesgruppe
- Fehlgrundgruppe (Urlaubssperre)
- Anträge bei Antragssperre nicht zulassen

Erweiterung der Personengruppen - Bereich "Rechtevergabe auf Personen"

- Einzelne Personen für Kalender (Mehrfachauswahl)

## SmartTime-Profil

### Zeit / Berechtigungen

- "Mit Buchungsfehlgründen" wurde aufgeteilt in
  - für Geht (automatisch bei Update gefüllt mit der Fehlgrundgruppe)
  - für Kommt
- Schalter "Nicht gewertete Zeiten im Monatsjournal zeigen"
- Alternative Berechnung-Anträge (s. Alternatives Wochenprogramm 1 und 2)
- Feld: "Zeitbuchungen: Kommentarfeld anzeigen". Ist dieser Schalter aktiviert, wird im Buchen-Dialog in Smart Time eine zusätzliche Zeile für einen Kommentar eingeblendet.

### Zeit / Sonstige Anträge

- Antragstyp "Alternative Berechnung" (s. Alternatives Wochenprogramm 1 und 2)

## System-Konfiguration

### Allgemein / Benutzerunabhängig - Bereich "Synonyme"

- Text für Wochenprogramm - Alternative 1
- Text für Wochenprogramm - Alternative 2
- Text für Kontowert setzen
- Text für Alternative Berechnung

### Weitere Einstellungen - Bereich "E-Mail-Einstellungen"

- Mit SMTP-Authentifizierung

### Weitere Einstellungen - Bereich "Parameter"

- "WT\_UEBERLAPP\_AUSNGRP" mit Wert = Fehlgrundgruppe  
Die Überlappungswarnung soll nicht erfolgen, wenn ein Fehlgrund der ausgewählten Gruppe beantragt wird oder die Vertreter mit dem entsprechenden Fehlgrund vorgeplant sind.

## Tagesgruppe

- Schalter "In SmartTime anzeigen" -  
Auswahl der Tagesgruppen zur Anzeige von Feiertagen / Ferienzeiten

## Tagesjournal

### Zeiten

- Feld "n.gew." = nicht gewertete Zeiten

### Ausnahmeregelung

Tagesprogrammauswahl

- nach Wochenprogr.-Alternative 1
- nach Wochenprogr.-Alternative 2

## Vertreterprofil

- Schalter "Keine Vertretung für Anträge in der Vergangenheit erforderlich"



## 4. Smart Time

### Gruppenkalender

- Fixierung der Spalten- und Zeilen-Bezeichnungen beim Scrollen
- Fixierung der Buttons in der rechten Ecke - innerhalb des sichtbaren Bereichs (Ein-/Ausblenden der Legende, Einstellungen, Drucken)
- Druck im XLS-Format
- Ein-/Ausblenden der Legende


### Mitarbeiterauswahl

- Gruppierung der Mitarbeiter (Firma, Abteilung, Kostenstelle) - zwei mögliche Kriterien
- Schalter "Anwendung der Mitarbeitergruppen-Sortierung" (Schalter erscheint, wenn die gewählte Personengruppe eine eigene Sortierung hat) - Zurücksetzen der manuellen Sortierung
- Schalter "Zusätzlich einzelne Personen anzeigen" (s. Personalstamm / SmartTime / Erweiterung der Personengruppen - Einzelne Personen für Kalender)

### Tagesjournal

- Kommentare zu Buchungen werden nun auch im Tagesjournal angezeigt. Mehrere Buchungskommentare werden durch einen "." getrennt. Jedem Kommentar ist die Buchungszeit vorangestellt.

### Monatsjournal

- Spaltenauswahl über das Symbol für Einstellungen 
- Kommentare zu Buchungen werden nun auch im Monatsjournal angezeigt. Mehrere Buchungskommentare werden durch einen "." getrennt. Jedem Kommentar ist die Buchungszeit vorangestellt.

## 5. Access

### Systemkonfiguration

#### Hardware

- Definition und Bezeichnung der erweiterten-ID-Merkmale (lizenzabhängig)

#### Smartphone Access (lizenzabhängig)

- Definition der Cloud-URLs
- Definition Objekt-ID und Objekt-Name
- Definition LOGO-URL
- Definition "Personalisierte Buchungsdaten erfassen"
- Definition "BLE-Advertisement-Daten erfassen"
- Definition Zusatzinformationen

### Bereichsteuerung

- Erweiterung einer Tab Page mit der Funktion zum Zurücksetzen der Anwesenheit (Anwesenheit durch Zutritt gebucht)

### Steuerung milock / Steuerung PegaSys (lizenzabhängig)

- Darstellung des Datums der letzten Erstellung einer Sperrliste
- Darstellung Datum + Uhrzeit wann die letzte Sperrkarte geschrieben wurde

### Zutrittsauswertung

- Neuer Schalter "Mitarbeiter im Papierkorb berücksichtigen"
- Schalter wirkt bei der Auswahl der Personengruppen, nicht bei der Einzelauswahl

### Zutrittsberechtigungen Offline-System (lizenzabhängig)

- Erweiterung der Auswertung um eine Personenauswahl (Personengruppe)
- Zusätzliche Auswertung, in welchen Gruppen eine Tür vorhanden ist

## Personalstamm

### Persönliche Daten

- Geschlecht. Zusätzliche Auswahl "Divers"

### Zutritt Offlinesystem (lizenzabhängig)

- Einzel- und Gruppenberechtigungen
  - Gruppen- und Einzelberechtigungen können jetzt mit einer Befristung von - bis (Datum) versehen werden.
  - Bei Erreichen dieses Datums wird die (geänderte) Berechtigung durch einen OWx-Leser auf die Karte/Chip geschrieben.
  - Für die Berechtigungsvergabe kann nur ein Datum in der Zukunft eingetragen werden.
- Gültigkeitsverlängerung
  - Zusätzlich wird neben "Berechtigung auf die Karte geschrieben" jetzt noch die letzte "Gültigkeitsverlängerung auf Karte geschrieben" angezeigt.
  - Es wird Datum, Uhrzeit und Lesernummer + Bezeichnung angezeigt
  - Funktion nur mit entsprechender Hardware möglich (Leser)

### SmartPhone Zutritt (lizenzabhängig)

- Vergabe der SmartPhone-Berechtigung (Codes), deren Aktualisierung bzw. Stornierung
- Aktualisierung der Anzeige bei Aktivierung am SmartPhone
- Anzeige der Historie zur Nachverfolgung
- Eingabe eines abweichenden Gültigkeits-Ende möglich

### Ausweisvorlagen

- Erweiterung der Ausweisvorlagen um weitere Schriftarten
- Es können zusätzlich eigene Schriftarten im ttf-Format hinzugefügt werden (... \MTZBS\JBoss\welcome-content\Reports\MtzWebFonts\ )
- Barcode39 hinzugefügt als "Schriftart"

### Anwesenheitstableaus Zutritt-Konfiguration (lizenzabhängig)

- Definition für das/die Anwesenheitstableaus Zutritt in Smart Access
- Definition von Mitarbeiterangaben, Farben und Belegung
- Definition der Tableaugröße (32, 60, 96, 192, 512 Mitarbeiter) sowie des Bereiches bzw. der Bereichsgruppe

### Türsteuerung-Konfiguration (lizenzabhängig)

- Erweiterung der Konfigurationsmöglichkeiten für die Anzeige in Smart Access
- Bei Nutzung in SmartAccess: Option zur Steuerung und Option zur Anzeige Personenangabe

### Bereiche

- Neue Bereichsdefinition "Virtueller Bereich"

### Freie Ereignisse

- Die freien Ereignisse wurden von 8 auf 16 erweitert.  
Hinweis: Nutzbar nur mit neuer Hard- und Firmware

### Anwesenheitstableau (lizenzabhängig)

- Neuer Dialog zur Definition von Anwesenden in Bereichen/Bereichsgruppen  
Hinweis: Anzeige nur in Smart Access

### Geräte

- Neue Geräte hinzugefügt:
  - SCU7000/2                      2-fach-Zentrale
  - SCU7000/4                      4-fach-Zentrale
  - SCU7000/8                      8-fach-Zentrale
  - SCU7000/32                     32-fach-Zentrale
  - HAC7000/32                     32-fach-Hotelzentrale
  - LS7000/16                      16-fach-Spind-Zentrale
- Erweiterung der Parameter "BLE" für UZ6100/x, ACS5000/15 und SCU7000/x  
Hinweis: Nur nutzbar für Systeme mit SmartPhone Access + entsprechender Hardware

### Geräte Offline-System

- Erweiterung der Parameter "BLE" für milock-Offline-Geräte  
Hinweis: Nur nutzbar für Systeme mit SmartPhone Access + entsprechender Hardware

### Leserereignisse

- Erweiterung der Leserereignisse u.a. "Freie Ereignisse"
- Neue separate Definitionen von Leserereignisse für SCU7000/x
  - neue Definition für Ein- und Ausgänge
  - Ereignisse können nur für SCU7000/x verwendet werden

### Zentralenereignisse

- Neue separate Definitionen von Zentralenereignisse für SCU7000/x
  - neue Definition für Ein- und Ausgänge
  - Ereignisse können nur für SCU7000/ verwendet werden

### Relaisgruppen

- Neuer Gerätetyp SCU7000/x und daraus ableitend neu Relaisdefinitionen

### Kommunikationsserver Fernsteuerung

- Neue Downloadfunktion "Download BLE Advertisement Daten"  
Hinweis: Nur für Smartphone Zutritt + entsprechende Hardware
- Neues Auswahlfeld für die Auswahl eines Lesers
- Leserauswahl ist nur für die Funktion "Download Leserparametrierung milock " und "Download BLE Advertisement Daten" aktiv.

### Lizenz

- Neuer Dialog zum Einlesen einer neuen Lizenz direkt am Client

## 6. Neue Module

Alle neuen Module sind lizenz- und kostenpflichtig.

### MTZ CarPark

- Neues HTML-Modul zur Parametrierung und Abrechnung von Parkplätzen
- Definition von Einzel- und Gruppenparkplätzen
- Definition und automatische Abrechnung mittels SEPA-Lastschrift
- Auswertung und Darstellung der aktuellen und historischen Auslastung

### MTZ Gastronomy

- Anbindung des neuen HTML-Moduls an Kantinenabrechnung PC Cash
- Bargeldloser Zahlungsverkehr
- Identifikation mittels Miditec-Karte
- Abrechnung mittels MTZ Accounting

### MTZ Accounting

- Neues HTML-Modul zur Abrechnung von MTZ Carpark und MTZ Gastronomy

### MTZ SmartAccess

HTML-Modul zur Integration von neuen Zutrittsoptionen und zur Parametrierung der Raumautomation mit folgenden Optionen:

- Türentableau - Steuerung von Türen und Anzeige des Türenstatus. Die Parametrierung des Tableaus erfolgt über MTZBS Access.
- Anwesenheitstableaus - Anzeige der anwesenden Mitarbeiter in Bereichen oder Bereichsgruppen. Die Parametrierung des Tableaus erfolgt über MTZBS Access.
- Raumautomatisierung
  - Erstellung der HDC-Profile (Parametrierung HW der Raumautomatisierung)
  - HDC-Steuerung und HDC-Designer (Parametrierung Bedienungsfläche)
  - HDC-Buchungscode (Erstellung von Buchungscodes für Raumautomatisierung)

### App Mroomote

- App zur Steuerung von Türen
- Steuerung von Beschlägen und Lesern mit der Option "BLE"
- Erweiterungsmodul und Integration in MTZBS Access
- Verfügbar für Betriebssysteme iOS und Android
- Datenübertragung in die App über Cloud-Lösung und gesicherte Datenübertragung

### App Mtime

- App zur Erfassung von Zeiterfassungsbuchungen
- Betrieb On- und Offline möglich
- Erweiterungsmodul und Integration in MTZBS Time
- Verfügbar für Betriebssysteme iOS und Android
- Datenübertragung in die App über Cloud-Lösung und gesicherte Datenübertragung
- Erweiterung zum Buchen von BDE-Buchungen